

Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg

Protokoll der Sitzung des KER Oberhavel am 13.04.2011

Zeitraum: 19:00 Uhr – 21:00Uhr
Ort: Landratsamt Oranienburg, Adolf-Dechert-Str. 1, Haus 2 Raum 321
Teilnehmer: lt. Anwesenheitsliste
Gäste: Herr Falk Schulamt Perleberg
Tagesordnung: 1. Begrüßung / Protokollkontrolle / Abstimmung der Tagesordnung
2. Informationen der Gremienvertreter aus KSB und LER
3. Aktuelles aus dem staatlichen Schulamt
4. Fortsetzung der Diskussionen aus den vorangegangenen Sitzungen
5. Sonstiges

TOP 1 Begrüßung, Protokollkontrolle

Herr Kastius begrüßt Herrn Falk und die Mitglieder des KER.
Das Protokoll der letzten Sitzung und die Tagesordnung werden bestätigt.

TOP 2 Berichte aus den Gremien

Frau Fischer-Duschek informiert über die Arbeit des LER.
Der LER hat die neue Bildungsministerin bereits zweimal eingeladen, bisher jedoch erfolglos.
Auf Kritik gestoßen ist die Pressemitteilung der neuen Ministerin, in der ein Problem mit dem zur Verfügung stehenden Lehrer-Nachwuchs geleugnet wird. Der LER hat mit einer eigenen Pressemitteilung reagiert, in dem der aktuelle und zukünftige Mangel an qualifizierten Lehrkräften und der damit verbundene Unterrichtsausfall beklagt werden. Herr Kastius verliest die Pressemitteilung des LER vom 28.3.2011.
Die unzureichende Anzahl der Lehrer war und wird weiter ein bedeutendes Thema im LER sein.
Weiter gab es eine Vorstellung des Landesverbandes schulische Fördervereine. Bei Bedarf kann ein Kontakt über Frau Fischer-Duschek hergestellt werden.

Weiter informiert er über die Zunahme der Schülerzahlen in der 7. Klasse und die Meldung, dass das Schulamt diese zusätzlichen Schüler an den Schulen unterbringen konnte.

TOP 3 Berichte aus den Schulen / Diskussion aktueller Probleme

Herr Falk informiert über die Lehrerzahlen im Schulamtsbereich Perleberg.
Danach gibt es 134 Schulen mit 3150 Lehrern von denen 2220 Beamte sind.
Der Altersdurchschnitt im gesamten Schulamtsbereich liegt bei 49 Jahren.
Im Landkreis OHV ist der Altersdurchschnitt mit 48 Jahren der geringste im Schulamtsbereich.
An den Oberschulen ist der Altersdurchschnitt 52 Jahre, an den Grundschulen 46 Jahre.
Es sind derzeit 66 verbeamtete Lehrer und 23 angestellte Lehrer langzeitkrank, d.h. sie sind länger als 6 Wochen krank.

In diesem Schuljahr wurden 59 Personen zeitlich befristet als Lehrkräfte zur Unterrichtsvertretung eingestellt.

87 von den angestellten Lehrern arbeiten nicht nur 19,5 sondern 26 Stunden.

Weiter gibt es nach wie vor große Probleme beim Finden neuer Lehrer.

In den nächsten Jahren werden aus Altergründen ca. 900 Stellen neu zu besetzen sein.

Vorstand:

Hardy Kastius (Vorsitz)

Jens Kopprasch

Dana Bosse

Torsten Schulz

Tel.Nr.:03302-222764

Tel.Nr.:03303-500367

Tel.Nr.:033056-231415

Tel.Nr.:03304-503577

hardy.kastius@web.de

jens@kopprasch.de

dana.bosse@gmx.de

schulle.de@gmx.de

Auf Nachfrage von Herrn Kastius antwortet Herr Falk, dass es derzeit noch kein endgültiges Personalkonzept für die Kompensation der aus Altersgründen ausscheidenden Lehrer gibt. Weiter erläutert er die derzeitigen Bemühungen des Schulamtes Bewerber für die freien Stellen zu finden.

Vom Elternsprecher der Grundschule Leegebruch wird von einer missglückten Bewerbung einer Referendarin berichtet, die auf Grund von Problemen im Schulamt dann eine Anstellung in Berlin angenommen hat. Daraus wird an Herrn Falk die Frage nach den Mitwirkungsmöglichkeiten der Schulleiter an der personellen Entwicklung ihrer Schule gestellt.

Herr Falk antwortet, dass an den OSZ bereits der Schulleiter die Einstellungen vornimmt. Dieses soll weiter auf andere Schulen ausgedehnt werden.

TOP 4 Fortführung der Diskussion zum Thema „Inklusion und Integration an unseren Schulen

Herr Kopprasch verliest den Entwurf einer Einladung an die neue Bildungsministerin für eine gemeinsame Veranstaltung zum Thema Inklusion in Oranienburg

Daraus entwickelt sich eine Diskussion zu einigen Formulierungen und allgemein zum Thema Inklusion sowie zu der angekündigten Schließung der Förderschulen.

Der Entwurf der Einladung wird mit kleinen Änderungen mehrheitlich bestätigt und der Vorstand beauftragt das Schreiben an die Ministerin zu senden.

Herr Falk berichtet, dass es in der beruflichen Bildung keine Förderschulen gibt und der Unterricht nach inklusiven Prinzipien gut funktioniert,

Herr Kastius regt die Erarbeitung eines Informationsblattes zur Inklusion zur besseren Information an den Schulen an. Dazu gibt es mehrere zustimmende Wortmeldungen. Weiter wird festgestellt, dass sich der KER einen gemeinsamen Standpunkt zur Inklusion entwickeln sollte.

Herr Kastius fordert dazu auf, das Thema Inklusion an den Schulen bekannt zu machen.

TOP 5 Sonstige

Herr Kastius teilt mit, dass die Seite des KER ab sofort auch unter der Internetadresse **www.ker-ohv.de** erreichbar ist.

Nach Informationen von Frau Kaiser wird die Kapitalisierung der Vertretungsreserve von keiner Schule in OHV bisher genutzt. Nach Herrn Falk gab es in diesem Schuljahr noch terminbedingte Probleme, das wird aber im nächsten Schuljahr besser werden.

Aus der Grundschule Borgsdorf wird berichtet, dass das Projekt Anschub an der zu geringen Zustimmung der Lehrerschaft gescheitert ist. Ähnliche Probleme gab es am Puschkin-Gymnasium Hennigsdorf.

Von der Grundschule in Vehlefanze wurde die Bewerbung dazu abgegeben.

Herr Kastius äußert die Vermutung, dass Grundschulen aus Kostengründen aus dem Projekt Anschub herausgenommen worden sind.

Das nächste Treffen des KER findet am 08.06.2010 statt.

Protokollant: Torsten Schulz